Ressort: Kultur

Ein musikalisch kabarettistisches Ereignis voller komischer Missverständnisse

Pantheon Theater

Bonn, 10.05.2017, 17:08 Uhr

GDN - Durch die Theaternacht im neuen Pantheon in Beuel führt FATIH ÇEVIKKOLLU, seines Zeichens Prix Pantheon-Jurypreisträger 2006 in der Kategorie “Frühreif und Verdorbe“. “Fatih Cevikkollu vollführt seine immer hintergründige und zielsichere Kritik an Politik und Gesellschaft.

Mal nachdenklich, mal bissig, aber immer so, dass seine Sicht der Dinge die Zuschauer nicht nur zum Lachen bringt, Sie wirkt auch in deren Köpfen weit über den Abend hinaus.“ (Aus der Jurybegründung). Als Brückenbauer zwischen seinen beiden Kulturen - der deutschen und der türkischen - ist für Çevikkollu Integration Kabarettistensache. Entsprechend werden sich Publikum und die weiteren Bühnenkünstler im neuen Pantheon pudelwohl fühlen:
KAISER & PLAIN interpretieren Popsongs, Lieder bekannter Kabarettkollegen und singen Eigenkompositionen, betörend durch die Harmonie zwischen Plains außergewöhnlich voller, samtiger Stimme und Kaisers gefühlvollem Klavierspiel.

Die Zweistimmigkeit des Duos ist perfekt. Plain ist eine beeindruckende Erscheinung, Kaiser der smarte Gegenpart. In ihren Liedern geht es um die Liebe mit all ihren Facetten. Ein musikalische-kabarettistisches Ereignis voller komischer Missverständnisse, unabsichtlicher Ehrlichkeit und falsch verstandener Smileys.
MARIAN HEUSER ist zu 100% Bühnenmensch. Egal ob als Slam Poet oder Kabarettist. Sein Motto, welches auch wunderbar zur Bonner Theaternacht passt lautet: “Das Leben ist eine Bühne und für Bühnen lohnt es sich zu leben.

“ Sein Buch “Seifen ändern dich“ ist im Lektora Verlag erschienen. Dieses präsentiert er sonst mit seinem Bühnenpartner und Kumpel Sascha Thamm, im gemeinsamen Kabarettprogramm “Duales Denken“.
GREGOR PALLAST ist schon ein bisschen verwirrt. Was geht in diesem Land nur vor? Die Bundesrepublik erscheint zunehmend als als Kapitalgesellschaft, in der ein Politiker dann gut ist, wenn er trotz vieler Worte nichts sagt und sich kategorisch dem Eindruck erwehren kann, kompetent zu sein. Eben ein Experte aus einem Volk, das in der Schule längst nicht mehr Wissen ansammelt, sondern nur noch Suchbegriffe für Wikipedia.

Dabei scheint es niemanden zu stören, dass vor allem derjenige Erfolg hat, der sich kurzerhand die Position mit den meisten Anhängern zu eigen macht. “Demokratie im Endstadium“ nennt der Prix-Pantheon-Finalist 2016 das. In seinem zweiten Solo-Programm “Verwählt?“ 2.0 seziert der 38-Jährige Bonner mit chirurgischer Präzision dieses und andere Probleme, hinterfragt das Offensichtliche und legt dabei ganz in der Tradition Volker Pispers den Finger in die Wunde.

DE FRAU KÜHNE - Schlagfertig - Spontan - Begeisternd - nah am Publikum! “Geht nicht - Gibts nicht!“ so nennt De Frau Kühne selbst ihr Lebensmotto - auf und hinter der Bühne. Dies ist keine kühne Behauptung, sondern das Resultat einer erziehenden Mutter und Ehefrau, die die Tücken des Alltags resolut beschreibt. Auch dem Letzten wird schnell klar, hier steht eine gestandene Frau auf der Bühne, die mal so richtig aufräumen will mit dem normalen Wahnsinn vor und hinter ihrer Haustür.
Diese Highlights präsentiert das Pantheon Theater in Bonn Siegburgertsrasse
42, am Mittwoch den 24.Mai um 2o.Uhr

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-89187/ein-musikalisch-kabarettistisches-ereignis-voller-komischer-missverstaendnisse.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dieter Theisen

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Dieter Theisen

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619